



# GOTTESDIENSTE

im Seelsorgeraum

Längenfeld, Gries und Huben

17.3. – 31.3.2019

## 17 So 2. Fastensonntag

8<sup>30</sup> HU: HI Messe / Judith Nösig und Eltern / Unsere Verstorbenen

9<sup>45</sup> LÄ: HI Messe / Walfried Auer zum 1. Jtg. / Martha und Hans Grüner / Franz Grüner / Richard Klocker / Julia, Roman und Manfred Schmid / Walter Karlinger / Josefa Höllrigl

17<sup>00</sup> LÄ: HI Messe / Evi, Manuela und Patrick Bacher / Brigitte Prantl / Mia und Otto Grüner / Eltern und Geschwister Schöpf (Mussach), z. E. d. hl. Antonius

## 18 Mo M v Tag

18<sup>00</sup> LÄ: Kreuzwegandacht

## 19 Di HI Josef

19<sup>00</sup> LÄ: HI Messe / Verst. der Schützenkompanie / Josefa Kuprian / Fam. Erwin Götsch / in besonderem Anliegen

## 20 Mi M v Tag

14<sup>00</sup> HU: HI Messe zum Seniorennachmittag / Unsere Verstorbenen

18<sup>00</sup> Gries: Kreuzwegandacht

## 21 Do M v Tag

18<sup>00</sup> LÄ: Kreuzwegandacht

19<sup>00</sup> UR: keine Messe – wegen Messfeier mit Firmlingen

## 22 Fr M v Tag

16<sup>00</sup> AWH: HI Messe / Huberta Grüner / z. E. d. hl. Mathias

## 23 Sa M v Tag

17<sup>00</sup> HU: HI Messe / Martin Nösig, Frieda und Josef Wilhelm

19<sup>30</sup> Gries: HI Messe / Albert und Julia Nösig und Angeh.

## 24 So 3. Fastensonntag

8<sup>30</sup> HU: HI Messe / Verst. Franz Steindl

9<sup>45</sup> LÄ: HI Messe / Erich Grüner und Friedbert Auer / Ida Riml und Angeh. / Anna Plankensteiner

17<sup>00</sup> LÄ: HI Messe / Paul Gstrein und Angeh. / nach Meinung

## 25 Mo Verkündigung des Herrn

18<sup>00</sup> LÄ: Kreuzwegandacht

## 26 Di M v Tag

19<sup>00</sup> LÄ: HI Messe / z. E. d. hl. Christophorus / nach Meinung

## 27 Mi M v Tag

18<sup>00</sup> HU: Kreuzwegandacht

19<sup>30</sup> Gries: HI Messe

## 28 Do M v Tag

18<sup>00</sup> LÄ: Kreuzwegandacht

19<sup>00</sup> Dorf: HI Messe / Anton Ennemoser / Bellina Haid (2013) / Franz Josef Ennemoser / f. Dorfer und Espaner

## 29 Fr M v Tag

16<sup>00</sup> AWH: HI Messe / Fam. Roman Schmid und Paul Fischer

## 30 Sa M v Tag

17<sup>00</sup> HU: HI Messe / Unsere Verstorbenen / Verst. Rupprechter und Steindl

19<sup>30</sup> Gries: HI Messe

## 31 So 4. Fastensonntag (Laetare)

Beginn der Sommerzeit

8<sup>30</sup> HU: HI Messe / Edmund Schöpf zum 1. Jtg. / Regina, Marhold und Robert Wilhelm / Willi und Mario Holzknicht und Maria Koll und Olga und Rudolf Praxmarer

9<sup>45</sup> LÄ: HI Messe / Regina Holzknicht / Dr. Hans Haid

11<sup>00</sup> LÄ: Tauffeier

19<sup>30</sup> LÄ: HI Messe / Gery De Boer / z. E. des hl. Florian

## Das Ewige Licht brennt zur Ehre Gottes für:

LÄ: Huberta Grüner / Hansi Mrak und Hildegard Schmid  
HU: *Monika und Raymund Granbichler / Gotthard Kuen*  
Gries: *Albert und Julia Nösing und Angeh. / zu E. der Gottesmutter*

### Dies & Das

- ❖ Bruggenkapelle wird renoviert:  
Spendenkonto: AT24 3626 8000 0005 2225
- ❖ Fastensuppe:  
Wir danken herzlich den Gastbetrieben (Felsenhof, Alpenblick, Turn, Granbichler, Hirschen, Stern, Dorfwirt und Bergwelt), den Spendern und den Organisatorinnen für ihr Mittun.  
HU: € 596,82 (2018: € 527,--)  
LÄ: Die Rechenmaschine streikt noch.
- ❖ Kreuzwegandacht:  
Wir laden wieder ein zu dieser Andacht in der Fastenzeit.  
Für die Pfarrkirchen stehen die Zeiten in der GDO.
- ❖ Caritas-Haussammlung im März:  
Wir bitten wieder um die Dienste als Spender und Sammler.
- ❖ Internet: <https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Laengenfeld-SR-Laengenfeld-Huben-Gries>

## Beten

Der rote Faden, der sich durch die Gebete der Bibel zieht, ist ihre Bezogenheit auf den Heilsplan Gottes.

Menschen wenden sich an Gott, den Freund des Lebens (Weish 11,26), aufgrund dessen, was geschehen ist, was gerade geschieht oder was geschehen soll, auf dass sich sein heiliger Wille in allem verwirkliche. Das Gebet ermöglicht es dem Betenden, sich selbst in seiner Geschöpflichkeit und Verwiesenheit auf den Schöpfer zu bedenken. Dazu gehört nach biblischer Tradition immer auch, sich für Gott Zeit zu nehmen.

Wer betet, prüft das eigene Herz und bittet um Vergebung für alles, was das Verhältnis zu Gott, zu den Mitmenschen und zu sich selbst belastet.

Die alttestamentlichen Psalmen beschreiben das sehr gut. Insbesondere die sogenannten Bußpsalmen thematisieren den Menschen in seiner Schuldbeladenheit:

So ist Psalm 6 ein Bittgebet in schwerer Anfechtung. Psalm 32 spricht vom Segen des Vergebens.

In Psalm 38 betet ein Mensch in schlimmer Gewissensnot.

Psalm 51 bittet Gott um Vergebung und Neuschaffung. Ein geknickter Mensch ruft in Psalm 102 um Hilfe. „Aus den Tiefen“ ruft ein Beter aus innerer Not in Psalm 130 Gott um Hilfe, und Psalm 143 wendet sich an Gott, um dessen liebevolle Zuwendung zu erhalten. In christlicher Lesart werden diese Bußpsalmen König David als Urbild eines bußfertigen Menschen zugeschrieben. In der kirchlichen Liturgie der Fastenzeit, vor allem im Stundengebet, spielen sie eine wichtige Rolle.

Jesus selbst hat die Gebetsbitte um Vergebung mit ihren Ausdrucksformen Fasten und Almosengabe verbunden (vgl. Mt 6). Der Dreiklang Gebet – Fasten – Almosengeben findet sich bereits im Buch Tobit, wo es ebenso treffend wie herausfordernd heißt: „Gebet mit Fasten und Almosen ist besser als Gold anhäufen“ (12,8). Worauf es Jesus ankommt, ist die nüchterne Wahrhaftigkeit derer, die sich als Menschen, wie sie sind, unendlich vertrauend in Gott festmachen (vgl.

Lk 18, 9–14). *Robert Vorholt*  
(aus Christ in der Gegenwart)